

Präambel

Wir setzen uns gemeinsam für eine soziale, ökologische und transparente Politik in der Stadt Hameln ein, bei der die Bürger intensiv beteiligt und befragt werden sollen. In unserer Stadt darf niemand in die soziale Isolation gedrängt werden. Für alle Menschen muss die gleiche soziale, kulturelle und demokratische Teilhabe und das Recht auf Bildung gesichert werden.

Der Zugang zu diesen Rechten darf nicht vom Geldbeutel, von nationaler Zugehörigkeit, sexueller Identität, religiöser Zugehörigkeit oder einer Behinderung abhängen.

Kommunale Entscheidungen dürfen nicht von wirtschaftlichen Interessen privilegierter Minderheiten bestimmt werden.

Wir fordern die weitestgehende Demokratisierung der kommunalen Instanzen. Die Einwohnerinnen und Einwohner sollen in den gesamten Prozess der politischen Willensbildung stärker als bisher einbezogen werden. Politisches Handeln muss transparent sein.

Die Einwohnerinnen und Einwohner müssen frühzeitig informiert, einbezogen, beteiligt, integriert und gefragt werden.

Vorlagen und Entscheidungen müssen nachvollziehbar dargestellt werden. Informierte Einwohnerinnen und Einwohner können die Beschlüsse des Stadtrats nachvollziehen; jegliche Form von schädlichem Lobbyismus und Korruption kann sich in einem transparenten Umfeld nicht entwickeln.

Wir setzen uns für die Sicherstellung kommunaler Daseinsversorgung und für die Garantie der Ausübung des kommunalen Selbstverwaltungsrechts ein. Die neuen elektronischen Medien sollten stärker genutzt werden. Ihre Möglichkeiten dürfen aber kein Privileg sein, sondern sollten öffentlich sichergestellt und angeboten werden. Der Zugang zu ihnen darf nicht von Stand und Herkunft abhängen, ob nun jemand alt oder jung ist, arm oder reich. Wir als Fraktion aus DIE LINKE. und der Piratenpartei wollen bei diesen Themen nicht nur politisch, sondern auch innerparteilich mit gutem Beispiel vorangehen.

Es ist Aufgabe der Fraktion, die Einwohnerinnen und Einwohner und insbesondere die Mitglieder der beteiligten Parteien laufend über kommunalpolitische Aktivitäten zu informieren, die Wünsche der Bürger aufzunehmen und eine aktive Verbindung zwischen Bürgern, Rat und der Verwaltung herzustellen.

Es wird vereinbart:

1. Die Fraktion führt den Namen „Piratenpartei & DIE LINKE.“, Kurzbezeichnung "Piraten & LINKE."
2. Die Fraktion setzt sich zusammen aus dem Ratsherren der Partei DIE LINKE. sowie dem Ratsherren der Piratenpartei der Stadt Hameln. Es können per Konsensentscheidung weitere Ratsmitglieder aufgenommen werden.
3. Die Fraktion arbeitet in allen Fragen der Stadtpolitik als Fraktion demokratisch zusammen. Meinungsverschiedenheiten werden offen und sachlich ausgetragen. Auf gegenseitige öffentliche Angriffe wird verzichtet.
4. Es besteht die freie Gewissensentscheidung jedes Ratsmitgliedes. Abweichendes (Abstimmungs-) Verhalten ist zulässig, es gibt keinen Fraktionszwang. Davon unberührt ist das Bemühen der Vertragsschließenden, nach Möglichkeit ein einheitliches Abstimmungsverhalten herzustellen.

5. Die Fraktion arbeitet grundsätzlich nach dem Konsensprinzip. Abweichende Positionen sollen vor Entscheidungen jedoch erörtert und können nach Nr. 4 eingebracht werden.
6. Alle Mitglieder der Fraktion haben die gleichen Rechte und Pflichten. Die Mitglieder der Fraktion vertreten sich in den Ausschüssen im Verhinderungsfall.
7. Die für einen Bereich (Ausschusszuständigkeit) verantwortlichen Mitglieder der Fraktion können sich im Rahmen der Beschlusslage selbständig im Namen der Fraktion äußern. Für grundsätzliche politische Stellungnahmen im Namen der Fraktion ist jedoch vorher ein Einvernehmen herzustellen.
8. Jedem Fraktionsmitglied bleibt es unbenommen, sich im Namen seiner Partei oder Fraktion oder als Privatperson zu äußern. Dies ist jedoch deutlich zu machen. Die eigenständige Öffentlichkeitsarbeit der beteiligten Parteien bleibt davon unberührt.
9. Jede Partei hat das Recht, Anträge eigenständig einzubringen. Nach Möglichkeit sollen aber gemeinsame Anträge eingebracht werden.
10. Die Sitzungen der Fraktion sind öffentlich. Die Öffentlichkeit darf ausgeschlossen werden, wenn nach dem Beratungsgegenstand die Nichtöffentlichkeit gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Beschlüsse der Fraktionssitzungen werden protokolliert und im Internet öffentlich bekannt gemacht.
11. Die Fraktionssitzungen finden in der Regel zweiwöchentlich statt. Hier werden die Grundlinien der Fraktionspolitik bestimmt und die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse vorbereitet. Die Termine der Fraktionssitzung werden auf der Homepage der Fraktion Piratenpartei & DIE LINKE. mindestens drei Tage vorher mit Orts- und Zeitangabe angekündigt.
12. Die Vertretung in den Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt nach der unten dargestellten Liste.
13. Die Fraktion unterhält ein gemeinsames Büro. Allen Mitgliedern der Fraktion stehen alle Informationen, Materialien, technischen und organisatorischen Mittel des Büros gleichermaßen zur Verfügung.
14. Die zur Verfügung gestellten Sach- und Finanzmittel werden einvernehmlich, sachgerecht und sparsam auf der Grundlage der kommunalrechtlichen Bestimmungen für die Fraktions-/Gruppenarbeit verwendet.
15. Änderungen dieser Vereinbarung werden im Konsens beschlossen.
16. Die Fraktion endet mit Ablauf dieser Ratsperiode oder durch Auflösungsbeschluss.

Für die Piratenpartei
Jörgen Sagawe

Für die Partei DIE LINKE.
Peter Kurbjuweit